

Einrichtungen des GC-I³

- Institut für Anatomie, IANA
- Institut für Biochemie und Zellbiologie, IBZ
- Institut für Experimentelle Innere Medizin, IEIM
- Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie, IKCP
- Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, IMMB
- Institut für Molekulare und Klinische Immunologie, IMKI
- Institut für Pathologie, IPA
- Orthopädische Universitätsklinik, KORT
- Universitätsfrauenklinik, KGYN
- Universitätskinderklinik, KPAE
- Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, KHAU
- Universitätsklinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, KGHI
- Universitätsklinik für Hämatologie und Onkologie, KHAE
- Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, KHNO
- Universitätsklinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie, KKAR
- Universitätsklinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Diabetologie und Endokrinologie, KNEP
- Universitätsklinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie, KCHP
- Universitätsklinik für Pneumologie, KPNE

Sprecher:

Prof. Rüdiger Braun-Dullaeus, KKAR
Prof. Thomas Fischer, KHAE
Prof. Christoph Lohmann, KORT

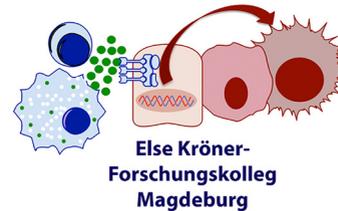
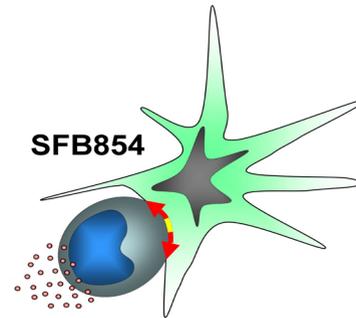
Beirat:

Prof. Michael Naumann, IEIM
Prof. Dirk Schlüter, IMMB
Prof. Burkhard Schraven, IMKI
Dr. Martina Beyrau, IMKI

Weitere Informationen

Dr. rer. nat. Martina Beyrau
Referentin für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit SFB854 & GC-I³

E-Mail: martina.beyrau@med.ovgu.de
Telefon: +49 391 67-24399



HYP ORTH

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Medizinische Fakultät
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

www.gc-i3.ovgu.de



Gesundheitscampus Immunologie, Infektiologie und Inflammation



Entzündung | Volkskrankheiten
verstehen | heilen



Gesundheitscampus

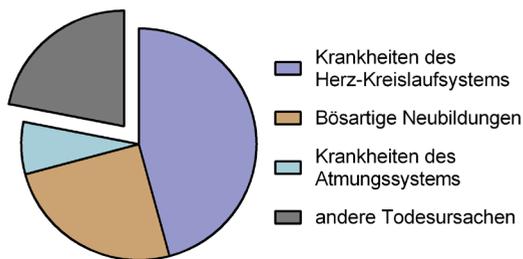
Immunologie, Infektiologie und Inflammation (GC-I³)

Entzündungen sind maßgeblich an der Entstehung von Volkskrankheiten wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Krebs, schwerer Bronchitis und an Gelenkerkrankungen oder Allergien beteiligt. Ziel des im Mai 2014 von Ärzten und Wissenschaftlern der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg gegründeten GC-I³ ist es, akute und chronische Entzündungsprozesse besser zu verstehen, die Behandlung der Volkskrankheiten zu verbessern und den wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchs optimal auszubilden.

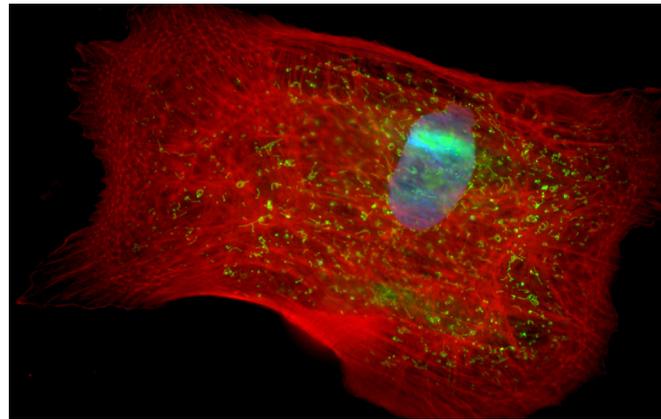
Im GC-I³ haben sich sieben vorklinische und klinisch-theoretische Institute sowie elf Kliniken zusammengeschlossen, um ihre klinischen und wissenschaftlichen Kompetenzen im Bereich der Entzündungsmedizin zu bündeln. Die Forschung, Lehre und Krankenversorgung des GC-I³ erfolgt unter dem Leitmotiv: „Entzündung verstehen – Volkskrankheiten heilen“

Bereich Krankenversorgung

Der demographische Wandel bringt große Herausforderungen im Bereich der Krankenversorgung mit sich. Die Grafik zeigt, dass Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems, der Atemwege und Tumorerkrankungen für rund 80 % aller Todesfälle verantwortlich sind. Somit sind die Kliniken des GC-I³ von entscheidender Bedeutung für die medizinische Versorgung der alternden Bevölkerung. Dieser Problematik nehmen sich auch Projekte im Rahmen des vom Land Sachsen-Anhalt geförderten Konsortiums „Autonomie im Alter“ an.



% der 2013 Gestorbenen nach ausgewählten Todesursachen
(Quelle: Statistisches Bundesamt)



Bereich Forschung

In allen am GC-I³ beteiligten Einrichtungen wird an immunologischen Fragestellungen geforscht. Dabei wird der Bogen von der Grundlagen- bis zur translationalen Forschung gespannt. Zwei wichtige Verbundprojekte des GC-I³ werden im Folgenden vorgestellt.

Sonderforschungsbereich 854 (SFB 854)

Einer der Stützpfeiler der Forschung des GC-I³ ist der Sonderforschungsbereich 854 „Molekulare Organisation der zellulären Kommunikation im Immunsystem“. In diesem mit 10,8 Mio Euro geförderten Forschungsverbund untersuchen WissenschaftlerInnen in 18 Teilprojekten wie bei Entzündungsreaktionen die Kommunikation zwischen verschiedenen Zellen die Immunantwort beeinflusst. Die gewonnenen Erkenntnisse verbessern Verständnis, Prävention, Diagnostik und Therapie von Volkskrankheiten wie Atherosklerose und Diabetes mellitus. (www.sfb854.de)

EU-Konsortium HypOrth

Ein Beispiel für die exzellente translationale Forschung im GC-I³ ist das von der Orthopädischen Universitätsklinik koordinierte, EU-geförderte Projekt HypOrth in dessen Mittelpunkt die Entwicklung von neuen Materialien für Endoprothesen steht. Eine häufige Komplikation ist die Lockerung von eingebauten Prothesen – in HypOrth werden die Ursachen, vor allem immunologische Abwehrreaktionen, ergründet. Zum anderen werden, basierend auf diesen Erkenntnissen, neuartige orthopädische Implantate mit verbesserter Biokompatibilität entwickelt. Durch Gewinnung neuer Erkenntnisse über Oberflächenmodifikationen von Implantaten kann das Projekt erhebliche wirtschaftliche Impulse für die metallverarbeitenden Firmen der Region geben.

Bereich Ausbildung

Eine wichtige Aufgabe des GC-I³ ist die koordinierte Ausbildung und Förderung des wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchses im Bereich Immunologie und Entzündungsmedizin.

Graduiertenkolleg des SFB 854 (MGK 854)

Das Graduiertenkolleg des SFB 854 bereitet die mehr als 20 DoktorandInnen des SFB optimal auf ihre weitere wissenschaftliche Laufbahn vor. Neben der Einbettung in die Forschungsprojekte des SFB ermöglicht das MGK854 den Kollegiaten die Teilnahme an Seminarreihen, Klausurtagungen und Soft Skills Workshops. (www.sfb854.de/MGK854)

Else-Kröner Forschungskolleg

Das Forschungskolleg ist ein durch die Else Kröner-Fresenius-Stiftung gefördertes fachübergreifendes Forschungs- und Ausbildungsprogramm für künftige „Clinician Scientists“. Junge ÄrztInnen erforschen hier fachübergreifend die bedeutende Rolle von Entzündungen für die molekulare Pathogenese von Krebserkrankungen. (www.ekfk.ovgu.de)

Masterstudiengang Immunologie

Ab dem Wintersemester 2015/16 wird an der OVGU der Masterstudiengang Immunologie angeboten. Dieser deutschlandweit einmalige Studiengang richtet sich an Studenten die an interdisziplinären Fragestellungen zwischen Grundlagenforschung und Translation interessiert sind. Sie erwerben weiterführende Kenntnisse in den molekularen, zellulären und klinischen Fachgebieten der Immunologie. (www.med.ovgu.de/masterimmunologie.html)

